

## Brunch in Rüttihubelbad

Sonntag, 5. März 2023

Für 54 Erwachsene und 2 Kleinkinder musste das Personal die Tische decken! Auf dem Buffet standen wiederum in grosser Auswahl herrliche Köstlichkeiten bereit. Auch Getränke wie Prosecco, Hugo (hausgemachte), diverse Säfte und Kaffee standen zur Verfügung.

Die Gäste trudelten ab 9.15 Uhr nach und nach in den schönen Walkringer – Saal rein, suchten ihre Plätze und zahlten ihren Betrag direkt beim Kassier Walter Zaugg. Ich liess die Gäste je eine Nummer auslosen und Walter notierte sie. Die gezogenen Nummern wurden in ein anderes Säckli verstaut. Dazu berichte ich etwas später.

Ich begrüßte die zahlreichen Gäste. Es sind etwas mehr als im letzten Jahr. Zwei Personen kamen sogar aus Deutschland auf Besuch. Sechs Personen inkl. die beiden Buben sind die Familien von mir, Walter und Ruedi Hauser. Vier Personen hatten aus verschiedenen Gründen abgesagt.

Ich liess die Gäste nicht lange am Hungern und so begannen wir kurz nach der Begrüssung bereits mit dem Anstehen am Buffet und liess sie reichlich schöpfen, essen und trinken, bis sie genug hatten. Zeit hatten wir genug!

Nach ca. 1 ½ Stunden bat ich die zwei deutschen Gäste auf die Bühne zu kommen und liess sie sich vorstellen. Sie hatten im Internet nach Gehörlosenvereine in der Schweiz gesucht und sind auf unseren Brunch gestossen. Natürlich hiess ich sie herzlich willkommen! Es gab regen Austausch mit Nicole und Florian. Auch Marlon, der erste Enkel von mir, kam spontan auf die Bühne und hielt das Säckli mit den Nummern. Ich liess diese drei Personen fünf Nummern aus dem Säckli ziehen. Walter las auf der Liste ab, wem die gezogenen Nummern gehörten und winkte diese fünf Personen auf die Bühne. Ich gratulierte ihnen für ihren Sieg und übergab jedem ein Migros-Gutschein im Wert von je 20.00 Fr. an: Katharina Perrin, Madeleine Sigg, Martin Wenger, Anna-Rosa Bigler und Franziska Roos.

Wir hatten wirklich viel Zeit und diese Zeit wurde mit viel Plaudern, austauschen und oft war auch ein lautes Lachen zu hören. Die meisten von ihnen wünschten, im nächsten Jahr wieder im Rüttihubelbad zu brunchen. Der grosse Vorteil ist eben, wir dürfen bis um 14 Uhr bleiben und sind allein unter uns. Das feine Essen schmeckte allen und alle waren sehr zufrieden.

Nicht alle gingen sofort nach Hause. Viele nahmen nochmals einen Trunk im Restaurant und nahmen sich Zeit, das Zusammensein zu geniessen.

Ganz vielen Dank an alle, die gekommen sind und auch, dass sie für gute Stimmung gesorgt hatten!

Bericht und Fotos: Yvonne Zaugg, Präsidentin